

Qualität steigt nicht mit Quantität

CDA



Der stellvertretende Landesvorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) Hessen, Dr. Hans-Achim Michna, mahnt eine baldige Reform des Wahlrechts an, damit der Bundestag nach der Wahl im Herbst 2017 von derzeit schon 631 Abgeordneten nicht auf mehr als 700 Mitglieder anwächst.

Jedoch genau dieses könnte bei der neuen Parteienlandschaft mit AfD und FDP nach dem geltenden Wahlrecht mit Überhangs- und Ausgleichsmandaten passieren.

„Es ist nicht einsichtig, daß die Bevölkerung in den USA mit 322 Millionen Einwohnern im amerikanischen Kongress durch 535 Abgeordnete und Senatoren repräsentiert wird und der Deutsche Bundestag bei einem Viertel der Bevölkerung nach der Wahl im Herbst nächsten Jahres 700 oder mehr Mitglieder haben könnte.“

Der Bundestag ist heute schon eines der größten Parlamente der Welt. Hinzu kommt, daß die Qualität der parlamentarischen Arbeit ab einer bestimmten Quantität der Volksvertreter nicht mehr gesteigert wird“.

Für die CDA ist neben der parlamentarischen Arbeit auch der Kostenfaktor sehr wichtig. Nach Angaben des Bundes der Steuerzahler (BdSt) kostet der Bundestag schon heute jährlich **373 Millionen** Euro.

Bundestag muß kleiner werden nicht größer...

Samstag, den 17. Dezember 2016 um 11:21 Uhr -

„Eigentlich wäre eine deutliche Verkleinerung des Bundestages angesagt. Diese ist nicht absehbar, obwohl das Problem seit Jahren bekannt ist“...